



## Presseinformation

(Bildmaterial und Hintergrundinformationen unter [www.happyschlumpftag.com](http://www.happyschlumpftag.com))

### Invasion in blau

#### In Erlangen sind die Schlümpfe los

Erlangen, 21. Mai 2008

**Sie entstammen der Fantasie und zeichnerischen Kreativität des Belgiers Pierre Culliford. Seit einem halben Jahrhundert erobern kleine blaue Wesen die Herzen der Kinder auf der ganzen Welt. In Erlangen wurde heute die Beliebtheit der Schlümpfe eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Die Schlumpfinvasion und der von Philipp Lahm gestaltete Promi-Schlumpf schlagen eine ganze Stadt in ihren Bann.**

Wie aus dem Nichts tauchten in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch tausende kleiner Schlumpffiguren im Stadtbild auf. Erlangen ist damit Teil der großen europäischen „Happy Schlumpftour“ anlässlich des 50. Geburtstags der drolligen Mützenwichte. Bisherige Stationen waren Angoûleme (Frankreich), Gent (Belgien), Scheveningen (Niederlande) und Mailand (Italien). In jedem Land begibt sich das schlumpfige Ereignis exklusiv in nur an einem Ort. Und wie überall sind die Bewohner auch in der fränkischen Stadt völlig ahnungslos und überrascht.

Erlangen richtet an diesem verlängerten Wochenende den 13. Internationalen Comic-Salon aus und ist somit Gastgeber für den großen Schlumpfgeburtstag. Der 1984 gegründete alle zwei Jahre stattfindende Internationale Comic-Salon ist das wichtigste Festival rund um die „Neunte Kunst“ im deutschsprachigen Raum. Ein Vierteljahrhundert deutscher und internationaler Comic-Geschichte hat der Erlanger Salon auf diese Weise mitgeschrieben.

Die Schlumpffestivitäten im „Mekka des Comics“ dehnen sich noch bis zum 25. Mai aus.

Hinter dem Ereignis verbergen sich der belgische Rechteinhaber der Schlümpfe, die Firma IMPS in Zusammenarbeit mit UNICEF und der Stadt Erlangen. Unter größter Geheimhaltung wurden von vielen fleißigen Heinzelmännchen etwa 20 cm große neutrale weiße Figuren in Schlumpfform verteilt. Sie konnten überall sein: in der Warteschlange in der Post, wartend an der Bushaltestelle, spielend an einem Brunnen, im Kindergarten...

Verduzte Erlanger kamen ins Schmunzeln und jeder, der eine Figur fand, durfte sie mitnehmen, einfach so! Um den Hals der Schlümpfe hängt eine kleine Broschüre mit der Nachricht: „Sei kreativ und male uns an, wie es dir gefällt. Jeder kann an diesem Kreativitätsspiel teilnehmen. Der Schöpfer des originellsten Schlumpfs erhält ein sehr schlumpfiges Geschenk.“ Vor allem Kinder sollen so zum kreativen Umgang mit den Figuren angeregt werden.

Begleitet werden die Feierlichkeiten in Erlangen von vielen weiteren Attraktionen:

Auf einer Pressekonferenz am Mittwochmorgen wurde von Véronique Culliford, der Tochter von Pierre Culliford alias Peyo, eine einzigartige Schlumpfskulptur enthüllt. Kein Geringerer als der frisch gekürte deutsche Meister Philipp Lahm hat sich spontan bereit erklärt, den sogenannten Promischlumpf zu gestalten. In jedem Land gibt es eine exakte Kopie der kleinen Statuen, allerdings zehnmal größer und nur in einer einzigen Ausfertigung. Albert Uderzo war beispielsweise Designer des französischen Schlumpfes. In Mailand stattete Benetton den Promi-Schlumpf mit feinstem Strick aus. Diese Riesenschlumpfe werden im Herbst in einer Auktion in Brüssel versteigert. Der Erlös der Auktion geht an UNICEF.

Der Nationalspieler Philipp Lahm war sofort begeistert davon, die Patenschaft für den deutschen Schlumpf zu übernehmen. Bereits seit jungen Jahren verbindet ihn ein inniges Verhältnis zu den drolligen Gestalten. Nun also konnte er seinen ganz persönlichen Traum eines idealen Fußballschlumpfs verwirklichen: Gesichtsfarbe, Trikotentwurf bis hin zu den Stutzen, jedes Gestaltungsdetail entspricht seinen persönlichen Vorgaben. Er kleidete den Schlumpf ganz bewußt komplett in die Nationalfarben der beiden Gastgeberländer der Euro 2008, Schweiz und Österreich: rot und weiß. Ein von ihm signierter Fußball darf da als zwingendes Accessoire natürlich nicht fehlen. Jetzt bleibt nur zu hoffen, daß das Kunstwerk im Verlauf der Europameisterschaft an Wert gewinnt.

Eine große open Air-Geburtstagsausstellung auf dem Erlanger Schloßplatz erläutert auf 36 Tafeln die bewegte Geschichte der Schlümpfe. Das Einkaufszentrum „Erlangen Arcaden“ hat sich ebenfalls ganz dem schlumpfigen Thema verschrieben und präsentiert eine umfangreiche Privatsammlung mit 530 Schlumpffiguren, zeigt schlumpfige Kurzfilme und bastelt und bemalt mit den Kindern kreative Schlumpfbeiträge. Überall im Stadtbild und auf dem Comic-Salon kann man lebensgroße lebendige Schlümpfe entdecken.

Schlümpfe so weit das Auge reicht. Am Ende ist man völlig blau - und das ganz ohne Kater!

**Kontakt in und um Erlangen:**

walz 2 consult GbR, Christina Walz

T: 07551 93 77 90, ab 21.5.2008 nur mobil 0173 98 29 29 8, [info@walz2consult.de](mailto:info@walz2consult.de)

**Für Twins:** Jeroen Rigole

T: +32.3 320 06 52, M: +32 475 78 63 88

**Für IMPS:** Fabienne Gilles

T: +32.2 652 02 20, M: +32 476 60 44